

Friedrich Katzmann (1906-1957)



Beruf: Tischler

1928: SA, NSDAP; 1930: SS

1934: hauptamtlich SS-Führer

1939: SS- und Polizeiführer (SSPF) Distrikt Radom

1941: SSPF Distrikt Galizien mit Sitz in Lemberg

1943: „Katzmann-Bericht“ 30.6.1943, zum Abschluss seiner Tätigkeit als SSPF Galizien

1943: HSSPF (Höherer SS- und Polizeiführer)
Weichsel (Danzig-Westpreußen)

Nach 1945: Unentdeckt unter dem Namen Bruno Albrecht in Darmstadt, betreut durch die SS-Ehemaligenorganisation HIAG. Seine wahre Identität wird erst bei seinem Tod enthüllt

Stolz prahlt Katzmann in seinem Bericht mit der von ihm organisierten Ermordung der galizischen Juden:

„In der Zwischenzeit wurde die weitere Aussiedlung energisch betrieben, sodaß mit Wirkung vom 23.6.43 sämtliche Judenwohnbezirke aufgelöst werden konnten. Der Distrikt Galizien ist damit, bis auf die Juden, die sich in den unter Kontrolle des SS- und Polizeiführers stehenden Lagern befinden,

j u d e n f r e i .

Die noch vereinzelt aufgegriffenen Juden werden von den jeweiligen Ordnungspolizei- und Gendarmerieposten sonderbehandelt.

Bis zum 27.6.43 waren insgesamt

434.329 Juden

ausgesiedelt.“

Quellen: Katzmann-Bericht; Klee, Personenlexikon; Pohl, Ostgalizien; Sandkühler, „Endlösung“